Premberger Dorfbladl

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung

Ausgabe Nr. 06/2017 Mittwoch den 30.08.2017

Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger,
Liebe Prembergerinnen,

Der Sommer zeigte es uns gleich wieder in der ersten Augustwoche. Rekordverdächtige 36 Grad hatten wir in Premberg, da sah man fast keinen Menschen mehr auf der Straße.
Ein Open-Air Kino ohne Strom, non Stop rund um die Uhr geöffnet, freier Eintritt, das alles gibt es ab dem Herbst auf dem Seeberg.
Es gibt Geld umsonst. Bei der Dorferneuerung können noch Privatmaßnahmen der Grundstücksbesitzer gefördert werden.

Für unsere Sicherheit: Das neue FFW Auto kommt am 1. September.

Euer Dorfbladl

Kino auf dem Seeberg

Unser Dorf bekommt eine kleine Attraktion, ein Landschaftskino gleich neben dem Kreuz am Seeberg. Das Projekt muß allerdings noch der Stadtrat noch absegnen, was aber in diesem Fall kein Hindernis darstellen sollte, denn die Förderung beträgt 80 Prozent. Die Idee entstand im Rahmen des landkreisübergreifenden Biodiversitätsprojekts „Juradistl“, ein Projekt der vier Landschaftspflegeverbände Amberg-Sulzbach, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg und Schwandorf.

An diesem Platz am Premberger Seeberg soll das Landschaftskino entstehen, v.l. Frau Anne Wendl vom Büro Landimpuls, Frau Silke Lohr vom Landschaftspflegeverband , Franz Härtl Stadt Teublitz und Ortssprecher Franz Pretzl bei der Begehung.

Einladung

zur Weihe des neuen Feuerwehrautos

Am 16.9.
am Dorfstadel

Programm:
14.30 Uhr Eintreffen der Vereine
15.00 Uhr Aufstellung Kirchenzug
15.30 Uhr Weihe am Dorfstadel

Zur Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges sind alle Premberger und Prembergerinnen recht herzlich eingeladen.

Am Freitag den 1. September um 17.00 Uhr kommt das neue FFW Auto direkt vom Hersteller und wird um 17.00 Uhr am Dorfstadel bereits unserem Dorf vorgestellt. Auch gibt es eine Brotzeit.

FFW Premberg

Am 1. August besichtigte Frau Silke Lohr Landschaftspflegeverband, Franz Härtl Stadt Teublitz , Ortssprecher Franz Pretzl und Frau Anne Wendl vom Landschaftsarchitekturbüro Landimpuls das geplante Areal auf dem Seeberg. Dort sollen im Austausch gegen die 2 Bänke 7 Stühle aus Holz aufgestellt werden. Diese ähneln der Form eines Kinostuhls. Auch soll dazu noch eine Infotafel die Besucher über die Besonderheit der Natur in die diesem Bereich aufklären. Bereits im Vorfeld hatte die untere Naturschützbehörde am Landratsamt Schwandorf seine Zustimmung dazu gegeben, denn die Fläche im FFH Gebiet. Das Projekt wird vermutlich noch in diesem Jahr über die Bühne gehen.

Was ist ein Landschaftskino ?

Ein Kino, das keine Leinwand braucht, weil der Film die Landschaft ist; ein Kino, bei dem nie der gleiche Film läuft, weil es in der Natur immer etwas Neues zu entdecken gibt; ein Kino, das immer geöffnet ist, weil es in der freien Landschaft steht– das ist die Idee des Juradistl-Landschaftskinos.
Bei der Frage, wie man das oft sperrige Thema „Biodiversität“ den Wanderern auf interessante Art und Weise nahe bringen kann, entstand die Idee der Juradistl-Landschaftskinos. Die besondere Ausgestaltung des Ortes soll Neugierde wecken und der Besucher soll die Juralandschaft betrachten und auf sich wirken lassen.

So groß wie ein Haus

Die Erntemaschinen rollen und werden auch noch bis in den Herbst hinein rollen. Sie werden dabei immer größer und wuchtiger. rößerWenn man von diesen Ungetümen überholt wird, sei es als Fußgänger oder als Radfahrer, kann man schon ein wenig Angst bekommen. Auch in der Landwirtschaft macht der Fortschritt keinen Halt. Es wird alles immmer größer , die Höfe an sich , die bewirtschafteten Flächen und als Folge eben die landwirtschaftlichen Maschinen. Dazu muss alles schneller gehen, da man Lohnunternehmer beschäftigt die mehrere Landwirte in der kurzen Erntezeit bedienen müssen. Auch müssen die Bauern mehr produzieren, damit sie ein Auskommen haben. Dennoch sterben Jahr für Jahr viele Höfe, weil für viele sich die Arbeit nicht mehr lohnt und die Nachfolger lieber in die Arbeit gehen, als 7 Tage die Woche zu schufften. Einher geht damit, das der altherkömmliche Begriff der Landwirtschaft der eines industriellen Betriebes weicht.

Fast so groß wie ein Haus sind zum Teil die derzeitigen Erntemaschinen.

Geschichte:
Ein Bild aus der Vergangenheit. Die jetzige St. Martinsstraße ist noch nicht ausgebaut, die kleine Naab ist noch ohne Bewuchs und Premberg bekam erstmals einen Kinderspielplatz, der vom GOV errichtet wurde. Am Seeberg sieht man noch keinen einzigen Baum wachsen und auf den Häusern ragen noch die Antennen für Fernsehen und Rundfunk hervor. Die Aufnahme entstand ca. 1970, da der Kinderspielplatz in diesem Jahr errichtet wurde.

Privatförderung Dorferneuerung

Das Thema „Privatförderung“ im Rahmen des Dorferneuerungsverfahrens Premberg ist noch aktuell. Von der Teilnehmergemeinschaft Premberg ·informiert nochmals der Vorsitzende, Baurat Martin Stahr, darüber. Mit Beginn eines Verfahrens haben alle Grundstücksbesitzer im Fördergebiet die Möglichkeit ihre Anwesen mit Hilfe von staatlichen Fördermitteln aufzuwerten.

Gemäß Dorferneuerungsrichtlinie sind zum einen dorfgerechte Um-, An- und Ausbaumaßnahmen sowie dorfgerechte Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von Wohn-, Wirtschafts- und Nebengebäuden mit bis zu 30% (max. 30.000 €) förderfähig und zum anderen die dorfgerechte Gestaltung von Vorbereichs- und Hofräumen mit bis zu 30 % (max. 10.000 Euro).

Art, Höhe und Umfang der Förderung

- Im Rahmen der Dorferneuerung wird auch Ihr Engagement begrüßt und gefördert:
- Bis zu 30 % (höchstens 30.000 €) für dorfgerechte Um-, An- und Ausbaumaßnahmen sowie die dorfgerechte Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von Wohn-, Wirtschafts- und Nebengebäuden einschließlich Entsorgung und Entsiegelung sowie dorfgerechte Ersatz- und Neubauten.*
- Bis zu 60 % (höchstens 60.000 €) bei kulturhistorischen oder denkmalpflegerischen wertvollen Gebäuden.*
- Bei besonderen Ausgaben für energiesparende Maßnahmen kann der Förderhöchstbetrag um bis zu 10.000 € erhöht werden!
- Bis zu 30 % (höchstens 10.000 € je Anwesen) für dorfgerechte Gestaltung von Vorbereichs- und Hofräumen.

Muster

Im Rahmen der Dorferneuerung wird auch ihr Engagement gefördert durch:

- Regionale Dachdeckungen
- Fassadengestaltung / Energetische Sanierung
- Heizungsleitungen
- Aus-/ Umbau zur zeitgemäßen Wohnungsnutzung
- Badeinrichtungen ohne Fließen
- Innentreppen -türen, Treppengeländer
- Restaurierung historischer Böden, Boden- und Deckenvertäfelungen, Fenster und Türen
- Innenausbau (Trockenbau) bei Nutzungsänderung
- Denkmalpflegerische Hoftoranlagen, Marterl, Hof- und Vorbereiche inkl. Bepflanzungen, Mauern, Zäune, Tore und Innenhöfe

Die Förderrichtlinien sind im Anhang, der Antrag im Internet bei www.premberg.de
Infos unter 09631 79200 Herr Stahr

Impressum: Arbeitskreis Dorferneuerung Pretzl